

2.10.2022

Max Nagl ist ADAC MX Masters-Champion 2022

- **Nach 14 Jahren wird Max Nagl erneut ADAC MX Masters-Champion**
- **Jordi Tixier schließt die Saison mit Gesamtsieg in Fürstlich Drehna ab**
- **Adam Sterry wird Dritter der Tageswertung**

Fürstlich Drehna. Bei wechselhaftem Wetter von Sonne bis Regen erlebten die zahlreichen Fans in Fürstlich Drehna ein spannendes Saisonfinale. Max Nagl (D/Krettek-Haas-Racing-Team) erringt bereits am Samstag seinen dritten ADAC MX Masters-Titel. Jordi Tixier (F/KTM Sarholz Racing Team) schließt die Saison mit zwei Laufsiegen und dem Gesamtsieg in Fürstlich Drehna als Vizemeister ab. Adam Sterry (GB/KTM Sarholz Racing Team) wird Dritter in der Veranstaltungswertung, während Tom Koch (D/Kosak Racing Team) die Meisterschaft auf Position drei beendet.

Im ersten Lauf des ADAC MX Masters am Samstagnachmittag spurtetet Tabellenführer Max Nagl zum Red Bull Holeshoot vor Adam Sterry, Jordi Tixier und dem LS2 Best Qualifier Henry Jacobi (D/KTM Sarholz Racing Team). Jacobi stürzte in der ersten Runde, wodurch Tom Koch hinter Stefan Ekerold (D/Team Bauerschmidt MB33) in die Top-Fünf rutschte. Nagl baute in Folge die Führung Stück für Stück aus, ohne sich deutlich vom Rest des Feldes absetzen zu können. In den ersten zwei Renndritteln gab es an der Spitze keine Platzwechsel bis Tixier an Sterry vorbeizog. Zwei Runden später verdrängte Jacobi, der im Rennverlauf zwei weitere Male stürzte, Koch von der fünften Position. Vier Runden vor Rennende blieb Nagl im Verkehr mit überrundeten Fahrern stecken, was Tixier nutzte, um die Spitze zu übernehmen. Nagl blieb bis ins Ziel in Lauerstellung, ohne den Franzosen noch zu attackieren. Mit dem zweiten Platz hinter Tixier und vor Sterry sicherte Nagl mit 35 Jahren seinen dritten ADAC MX Masters Titel, 14 Jahre nach seinem letzten Titelgewinn in 2008.

Im zweiten Lauf am Sonntag übernahm zunächst Tixier mit dem Red Bull Holeshoot die Führung vor Nagl, Sterry, Jacobi und Tim Koch (D/Team AB-Racing by Zweiradsport Schmitz). In der ersten Runde ging Jacobi an Sterry vorbei auf die dritte Position und Tom Koch verdrängte seinen älteren Bruder aus den Top Fünf. In der sechsten Runde ging Nagl in Führung und fuhr einen kleinen Vorsprung vor Tixier heraus. Tom Koch verkürzte in Folge den Abstand zu Sterry, konnte jedoch nicht an dem Briten vorbei gehen. Im letzten Renndrittel bekam Nagl als Führender wie am Vortag Probleme mit überrundeten Fahrern, sodass Tixier ihn im Verlauf passierte und seinen zweiten Laufsieg vor Nagl und Jacobi einfuhr. Jacobi stürzte im Rennverlauf, ohne jedoch einen Platz zu verlieren. Sterry und Tom Koch rundeten die Top-Fünf ab.

Im dritten Rennen war Jorge Zaragoza (E/KMP Honda Racing) der Schnellstarter, wurde jedoch direkt von Sterry an der Spitze abgelöst. Jacobi stand mit einer angeschlagenen Schulter nicht mehr am Start. Zaragoza musste in der vierten Runde Nagl, Tom Koch und Tixier passieren lassen. Die Führung Sterrys hielt bis zur Rennmitte, bis zuerst Nagl und eine Runde später Koch sowie Tixier ihn überholten. Koch machte sich auf die Jagd nach Nagl, doch der frisch gebackene Meister behielt die Nerven und gab den Laufsieg dieses Mal nicht mehr her. Koch, Tixier, Sterry und Ekerold rundeten die Top-Fünf ab.

Presseinformation



In der Veranstaltungswertung setzte sich Tixier mit einem Punkt Vorsprung vor Nagl durch. Sterry ergatterte den verbliebenen Platz auf dem Podium vor Koch und Ekerold. Hinter Nagl als ADAC MX Masters Champion 2022 gelang Tixier der Vizetitel vor Koch, Sterry und Ekerold.

„Mega, es war kein einfaches Wochenende und es hat jetzt einige Jahre gedauert, aber umso besser fühlt sich die Meisterschaft an. Ich wollte die Saison unbedingt mit einem Laufsieg abschließen, nachdem ich mich gestern auf den Titelgewinn konzentriert habe. Mich freut es vor allem, zusammen mit dem Krettek-Haas-Racing-Team Champion geworden zu sein. Ich bin trotz meines Alters aber noch nicht fertig und werde nächstes Jahr noch Mal antreten“, freute sich ein gerührter Max Nagl.

„Der Gesamtsieg hier ist ein spezieller Moment für mich, denn es war mein letztes Rennen für das KTM Sarholz Racing Team, die mir in den letzten Jahren sehr ans Herz gewachsen sind und mich hervorragend unterstützt haben. Max war auf die Saison gesehen stärker, aber mich freut es, Lauf- und Gesamtsiege gegen ihn eingefahren zu haben. Nun beginnt für mich ein neues Kapitel im Supercross“, strahlte Tixier über seinen Saisonabschluss.

Sämtliche Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestream oder in Einzelläufen kostenlos über die Playlist ADAC MX Masters Fürstlich Drehna angeschaut werden. Alle Ergebnisse des Wochenendes sind online unter adac.de/mx-masters zu finden.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport

